Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 836. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 29. November 1886.**

Deutschland.

Berlin, 27. November. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Landgerichts-Rath Koppers zu Essen den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife, sowie dem Gemeinde-Vorsteher Bollmann zu Gülpe im Kreise Westhavelland und dem Privatförster Schnettler zu Bruchhausen im Kreise Arnsberg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen. — Se. Majestät der König hat dem Monsignor Johann Baptist Montel von Treuenfest zu Rom den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse und dem Großherzoglich hessischen Geheimen Ober-Baurath Dr. Schäffer zu Darmstadt den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat nach Maßgabe des Gesetzes vom 17. März 1878 (Reichs-Gesetzblatt S. 7) mit der Stellvertretung des Reichskanzlers in den Finanz-Angelegenheiten des Reichs, in so weit sie sich in der ausschließlichen Verwaltung desselben befinden, den Staatssecretär des Reichs-Schatzamts, Dr. Jacobi, beauftragt.

Se. Majestät der König hat dem Forstkassen-Rendanten Stegmann zu Bromberg den Charakter als Rechnungs-Rath, sowie dem Rendanten der Ober-Bergamtskasse zu Klausthal, Ober-Bergamtssecretär Degenhardt, den Charakter als Rechnungs-Rath, und dem Ober-Bergamts-Kanzlei-Inspector Brinner zu Halle a. S. den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen.

Der Privatdocent Dr. Ernst Eduard Wiltheiß in Halle a. d. S. ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Falcultät der dortigen Universität ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus", Commandant Capitän-Lieutenant v. Hoven, ist am 26. November c. in Kobe eingetroffen. — Das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. Schiffen „Stein" (Flaggschiff), „Moltke" und „Prinz Adalbert", Geschwaderchef Capitän zur See und Commodore von Kall, ist am 27. November c. in St. Vincent (Cap Verdes) eingetroffen und beabsichtigt am 6. December c. wieder in See zu gehen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Schwerin i. M., 28. Novbr. Der Großherzog und die Großherzogin sind heute Abend mittelst Extrazuges über Paris nach dem Süden abgereist.

Rom, 28. Novbr. Deputirtenkammer. In Beantwortung der Interpellationen Sant Onofrio und Valle bezüglich der auswärtigen Politik erklärte der Minister des Auswärtigen, Graf Robilant, die Beziehungen Italiens seien zu allen Mächten gute, diejenigen zu Deutschland und Oesterreich zeugten von großer Herzlichkeit und gegenseitigem Vertrauen. Die Regierung des Königs habe sich dem friedlichen Programm der Centralmächte angeschlossen und werde sich demselben auch fernerhin anschließen unter derselben Form und in demselben Maße wie bisher, indem sie es sich angelegen sein lassen werde das Einvernehmen zu einem immer innigeren und den gegenseitigen Interessen immer mehr entsprechenden zu machen. Mit England sei Italien durch besondere, der italienischen Politik traditionelle Freundschaftsbande verknüpft und werde diese noch weiter entwickeln, wenn die Ereignisse es verlangen sollten. Robilant bezog sich sodann auf seine im Januar in der Deputirtenkammer abgegebenen Erklärungen, denen er treu geblieben sei und erwähnte der Sympathien Italiens für den früheren Fürsten von Bulgarien und für Bulgarien. Die Regierung habe diese nicht verheimlicht. Vor Allem mußte sie aber auf die Erhaltung des Friedens bedacht sein, bei einer Frage, in welcher Italien nicht in erster Reihe interessirt sei, bis etwa ein Conflict oder Sonderabmachungen zwischen einzelnen Mächten eintreten sollten. Niemand werde übrigens an der ebenso thätigen wie energischen Mithilfe Italiens zweifeln können, auf welche jede Macht absolut rechnen könne, welche wie Italien, die Aufrechterhaltung des Friedens und Achtung vor den Verträgen wünsche. Sant Onofrio und Valle erklären sich durch die Mittheilungen befriedigt.

Paris, 27. Novbr. Deputirtenkammer. Bei der heutigen Berathung des Budgets des Aeußern beantwortete der Ministerpräsident Freycinet die von dem Deputirten Delafosse an ihn gerichteten Fragen bezüglich der auswärtigen Politik: Die Regierung wolle keinen Krieg, der die Durchführung der Reformen im Innern verhindern würde. Frankreich müsse zwar in allen internationalen Angelegenheiten sich geltend machen können, aber es müsse vor Allem diejenigen Angelegenheiten ins Auge fassen, welche ein vitales Interesse hätten. Die bulgarische Frage interessire Frankreich nicht direct. An der egyptischen Frage dagegen habe Frankreich Interessen ersten Ranges, man könne daher nicht zulassen, daß Egypten sich in den Händen einer fremden Macht befinde. Diese Gefahr sei indessen nicht zu befürchten. Die Engländer seien nach Egypten gegangen, lediglich um die Ordnung daselbst herzustellen; dieselben erkannten an, daß Egypten sein eigener Herr sein müsse. Die französische Regierung habe keine Klage formulirt, wohl aber die Aufmerksamkeit Englands auf die Nothwendigkeit hingelenkt, zu einer Lösung zu gelangen. Bezüglich der Suez-Frage seien Unterhandlungen angeknüpft worden, um ein europäisches Uebereinkommen herbeizuführen. In Kurzem werde entweder eine Verständigung mit England erzielt sein oder die Gesammtheit der Mächte werde sich mit der Angelegenheit zu befassen haben. Die Regierung habe die Achtung und das Vertrauen aller Mächte durch ihre ehrliche, offene und selbstlose Politik gewonnen. Die coloniale Politik anlangend, so hält Freycinet dafür, daß man sich begnügen müsse, die neuen Besitzungen zu organisiren. Die Politik der Regierung lasse sich zusammenfassen in die Worte: Klugheit und Festigkeit.

Paris, 27. Novbr. Deputirtenkammer. Im weiteren Verlauf der Sitzung beantragte Michelin die Aufhebung der französischen Botschaft beim päpstlichen Stuhle. Freycinet bekämpfte diesen Antrag und legte die Nützlichkeit dieser Botschaft dar. Alle Mächte unterhielten Beziehungen mit dem Vatikan; Frankreich, das zahlreiche Katholiken unter seinen Bürgern zähle, das ein Concordat mit dem päpstlichen Stuhl abgeschlossen habe und das Missionen im Orient unterhalte, könne nicht ohne Vertreter bei dem Vatikan sein. Der Antrag Michelin wurde mit 291 gegen 258 Stimmen abgelehnt und die ersten 17 Capitel des Budgets des Auswärtigen wurden sodann in derselben Weise genehmigt, wie Freycinet sie beantragte. Fortsetzung der Berathung Montag.

Paris, 27. Nov. Die Commission der Deputirtenkammer für die Zölle beschloß, die Alkohol-Zölle von 30 auf 40 Francs zu erhöhen.

Paris, 28. Nov. Eine Versammlung der radical-progressistischen Comités des Seine-Departements, welche heute Nachmittag unter dem Vorsitz Tolain's in dem Tivoli-Saale stattfinden sollte, wurde durch Anarchisten vereitelt, welche auf die Estrade zu dringen suchten. Es entstand ein heftiger Zusammenstoß, bei welchem mehrere Personen verwundet wurden. 12 Personen wurden verhaftet, die Polizei ließ den Saal räumen. — Der „Temps" erklärt die Nachricht für falsch, daß die Regierung mißliche Nachrichten aus Madagaskar erhalten habe, die zuletzt eingegangenen Nachrichten stellen die Lage als eine befriedigende dar.

Paris, 28. Nov. Die Zeitungen äußern sich beifällig über die von dem Ministerpräsidenten Freycinet in der Kammer dargelegte Politik der Regierung bezüglich der auswärtigen Fragen.

Brüssel, 27. Novbr. Dem „Etoile belge" wird aus Verviers telegraphirt: Heute Morgen, beim Eintreffen des Expreßzuges aus Ostende wurde wahrgenommen, daß 22 Postbeutel, welche die Werthsendungen für Deutschland, Rußland, Oesterreich und den Orient enthielten, ausgeleert waren. Die gewöhnlichen Briefe waren unberührt.

Brüssel, 28. Novbr. Der „Indépendance belge" zufolge hat die gestern Morgen in Verviers beraubt getroffene Briefpost namentlich 40 Packete mit Diamanten, welche in New-York aufgeliefert worden waren, enthalten. Man schätzt den Schaden, welcher dem für die gestohlenen Werthsachen verantwortlichen belgischen Staate aus dem Diebstahl erwächst, auf etwa 1 Million Frcs.

Konstantinopel, 28. Novbr. Der ökumenische Patriarch hat seine Entlassung genommen, der Metropolit von Cäsarea übernimmt provisorisch die Vertretung desselben.

Bukarest, 27. Novbr. Der heutigen Eröffnung der Kammern wohnten auf einer neben dem Thron errichteten Tribüne der Fürst Leopold und der Prinz Ferdinand von Hohenzollern bei. Senat und Kammer begaben sich nach dem Eröffnungsacte in corpore in das königliche Palais, um dem Könige für den Eintritt des Prinzen von Hohenzollern in die rumänische Armee zu danken.

Belgrad, 28. Novbr. Gegenüber der Blättermeldung, daß die Cholera hier heftig auftrete, wird von zuständiger Seite mitgetheilt, daß seit zwei Tagen keine Erkrankung an der Cholera vorgekommen ist. Nichtsdestoweniger bleiben die von den Behörden getroffenen Maßnahmen in Kraft.

Triest, 27. Novbr. Der Lloyddampfer „Polluce" ist gestern Abend aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Hamburg, 28. Novbr. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 3 Uhr in Plymouth eingetroffen.

London, 28. Novbr. Der Castle-Dampfer „Norham-Castle" ist heute auf der Heimreise in Lissabon angekommen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 29. November.

* **Von der Berliner Börse.** Das Geschäft in den Actien des Grusonwerks war auch am Sonnabend sehr umfangreich, hatte aber doch nicht einen so stürmischen Charakter wie am Freitag. Im offenen Markt fanden vielfach Realisationen statt, der Cours bewegte sich hier zwischen 160 und 158; dagegen stellte sich der Cassa-Cours unter dem Einfluss der umfangreichen am Freitag unerledigt gebliebenen Kaufordres auf $164\frac{1}{2}$.

* **Von der Wiener Börse.** Die jüngste Effecten-Versorgung, welche den 30. November, sowie den 1. und 2. December umfasste, ging leicht von Statten. Es bedangen: Credit-Actien 50 Kreuzer bis 35 Kreuzer Report, Staatsbahn glatt bis 20 Kreuzer Report, Karl-Ludwigbahn 25 Kreuzer bis 10 Kreuzer Déport, Lombarden 25 Kreuzer bis 40 Kreuzer Déport, ungarische Goldrente glatt bis 5 Kreuzer Report, ungarische Papierrente 20 Kreuzer bis 5 Kreuzer Déport.

* **Oelheimer Petroleum-Industrie-Gesellschaft Adolf M. Mohr.** Im Termin am Sonnabend wurde von der betreffenden Handelskammer des Berliner Landgerichts die Klage der Oelheimer Petroleum-Industrie-Gesellschaft Adolf M. Mohr gegen Herrn A. Sternberg abgewiesen.

Subhastationen.

Grundstück Nr. 27 der Bahnhofstrasse, dem Kaufmann Emanuel Traugott Ludwig gehörig; Termin 2. Februar 1887; Gerichtsstelle: Schweidnitzer-Stadtgraben 2/3.

Concurseröffnungen.

Firma W. Hermans in Essen. — Lederhändler Peter Schüller in Hannover. — Kaufmann Gustav Schweighöfer in Königsberg. — Kaufmann Joseph Hirschberg in Mehlsack. — Kaufmann Heinrich Sattelmacher in Minden. — Firma L. Dyck in Mohrungen.

Schlesien: Kaufmann Rudolf Schlusche, Breslau; Termin: 20. Januar 1887; Verwalter: Kaufmann Julius Sachs. — Kleiderhändler Karl Rinkel, Neisse; Termin: 20. Januar; Verwalter: Kaufmann Gottlieb Mayer.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Max Krauseneck, Namslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 28. Novbr., Vormittags 11 Uhr 15 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 297, 30. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 105, 40. Galizier —, —. Steigend.

Paris, 27. Nov., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 60. Credit mobilier 3[illegible]5. Spanier neue $66\frac{7}{16}$. Banque ottomane 526, —. Credit foncier 1438, —. Egypter 387. Suez-Actien 2103. Banque de Paris 795. Banque d'escompte 551, 25. Wechsel auf London 25, $33\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 357, 50. Neue 3% Rente 83, 10. Panama-Actien 423. Fest.

London, 27. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 66. 5% priv. Egypter $96\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $76\frac{1}{4}$. 3% garant Egypter $98\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Suez-Actien 83. Canada Pacific $71\frac{3}{8}$. Silber $46\frac{1}{2}$. Platzdiscont $2\frac{7}{8}$%. Fest.

Frankfurt a. M., 27. Novbr., Nachm. 1 Uhr 40 Minuten. [Effecten-Societät.] Oesterr. Credit-Actien $239\frac{3}{8}$. Disconto-Commandit 216, —. Oesterr.-Ungar. Bank 720, —. Darmstädter Bank 147, 60. Franzosen $200\frac{1}{2}$. Lombarden $85\frac{7}{8}$. Galizier $159\frac{3}{4}$. Böhm. Westbahn $224\frac{3}{4}$. Nordwestbahn $136\frac{5}{8}$. Gotthardbahn 98, 30. Hess. Ludwigbahn —, —. Lübeck-Büchen —. Oesterr. 4proc. Goldrente 92, 90. Oesterr. Silberrente 68, 40. Oesterr. Papierrente —, —. Ungar. 4proc. Goldrente 85, —. 1880er Russen 84, 90. II. Orientanl. 58, 9[illegible]. 1860er Loose —, —. Egypter 77, 40. Spanier exter. 65, 90. Serb. 5% Rente —, —. Buenos Ayres 83, 40. 5% Portugiesische Anleihe 91, 20.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $239\frac{5}{8}$. Franzosen $200\frac{1}{4}$. Lombarden 86. Galizier —, —. Spanier —. Ungar. Credit-A. — Disconto-Commandit —, —. Laurahütte 79, 90.

Frankfurt a. M., 27. Nov., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 416. Wiener Wechsel 161, 75. Reichsanleihe 105, 95. Oest. Silberrente 68, 45. Oest. Papierrente 67, 60. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, —. 1860er Loose 117, —. 1864er Loose 288, —. Ung. 4% Goldrente 84, 40. Ung. Staatsloose 219, 60. Italiener 100, —. 1880er Russen 84, 60. II. Orient-Anleihe 58, 70. III. Orient-Anleihe 59, 70. 4% Spanier 65, 80. Egypter 77, 30. Neue Türken 14, 30. Böhmische Westbahn $224\frac{5}{8}$. Central-Pacific 113, 30. Franzosen 203. Galizier 16[illegible]. Gotthardt-Bahn 97, 8[illegible]. Hess. Ludwigsbahn 96, —. Lombarden 87. Lübeck-Büchener 162, 50. Nordwestbahn $136\frac{1}{4}$. Credit-Actien 238. Darmstädter Bank 147, 60. Mitteld. Creditbank 100. Reichsbank 139, 70. Disconto-Commandit 215, 80. 5% serb. Rente 80, 20. Auf Meldungen von der Einführung der Actien der Oesterr.-Ungar. Bank an der Berliner Börse sehr fest.

Neue Serben 85, —. Arader St.-Pr.-A. $93\frac{1}{2}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 20. Buenos-Ayres 83, 50. Oesterreich.-Ungar. Bank 727.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $238\frac{1}{8}$. Franzosen $202\frac{7}{8}$. Galizier $159\frac{3}{4}$. Lombarden $86\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 215, 50. Neue Lissaboner —, —. Ungarische Goldrente —, —.

Hamburg, 27. Nov., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $68\frac{3}{8}$. Oesterr. Goldrente $93\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $84\frac{3}{8}$. 1860er Loose 117. Italienische Rente 100. Credit-Actien $238\frac{1}{4}$. Franzosen 507. Lombarden 217, —. 1877er Russen $97\frac{7}{8}$. 1880er Russen 83. 1883er Russen $108\frac{1}{2}$. 1884er Russen $92\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe $56\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe $57\frac{1}{8}$. Laurahütte 79. Nordd. Bank 149. Commerzbank 126. Marienburg-Mlawka 35, —. Mecklenburger Fr.-Fr. 166. Ostpreussische Südbahn $67\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener $162\frac{5}{8}$. Gotthardbahn $97\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 103. Deutsche Bank $175\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 163. Disconto 3 %. Fest.

Amsterdam, 27. Novbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 67, do. Febr.-August verzl. $66\frac{3}{8}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{1}{8}$, do. April-October verzl. —, —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $83\frac{1}{8}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{1}{4}$. do. I. Orientanleihe $55\frac{1}{4}$. do. II. Orientanleihe $55\frac{3}{4}$. Conv. Türken $14\frac{1}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{7}{8}$. Russische Zollcoupons $1,90\frac{3}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $92\frac{5}{8}$. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 27. Nov., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 156—162. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 134—138, russischer loco fest, 100—103. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 42, —. Spiritus still, per November 26 Br., per December-Januar $25\frac{1}{2}$ Br. per April-Mai $25\frac{1}{8}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 6000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 20 Br., 7, 10 Gd., per November-December 6, 90 Gd., per Januar-März 6, 75 Gd. Wetter: Starker Nebel.

Posen, 27. Novbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 10, per Novbr. 34, 40, per December 34, 50, per April-Mai 36, 20. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 27. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 8000 B.

Liverpool, 27. Novbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Upland $\frac{1}{16}$ billiger, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung fest.

Newyork, 26. Novbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 280000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 123000 B., Ausfuhr nach dem Continent 63000 B., Vorrath 911000 B.

Newyork, 27. Novbr., Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{16}$, do. in New-Orleans $8\frac{3}{4}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7 Gd., do. in Philadelphia $6\frac{7}{8}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. $6\frac{3}{8}$ C., do. Pipe line Certificats — D. $77\frac{7}{8}$ C. — Mehl 2 D. 85 C. Rother Winterweizen loco — D. 87 C., pr. November — D. $85\frac{3}{4}$ C., per December — D. $85\frac{3}{4}$ C., per Mai 1887 — D. $93\frac{5}{8}$ C. Mais (New) $47\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee (Fair Rio) $13\frac{1}{8}$. Schmalz (Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 67, do. Rohe und Brothers 6, 60. Speck $6\frac{1}{8}$. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$.

Wien, 27. Novbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 16 Gd., 9, 18 Br., per Mai-Juni 9, 24 Gd., 9, 26 Br., per Herbst 8, 96 Gd., 8, 98 Br. Roggen per Frühjahr 6, 82 Gd., 6, 84 Br., per Mai-Juni 6, 90 Gd., 6, 92 Br. Mais per Mai-Juni 6, 39 Gd., 6, 41 Br., per Juli-August 6, 49 Gd., 6, 51 Br. Hafer per Frühjahr 6, 63 Gd., 6, 65 Br., per Mai-Juni 6, 71 Gd., 6, 73 Br.

Pest, 27. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Frühjahr 8, 86 Gd., 8, 88 Br., per Herbst 8, 64 Gd., 8, 65 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 03 Gd., 6, 05 Br. Kohlraps —. Wetter: Prachtvoll.

Paris, 27. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per November 22, 60, per December 22, 75, per Januar-April 23, 25, per März-Juni 23, 60. Roggen ruhig, per November 12, 90, per März-Juni 13, 60. Mehl 12 Marques ruhig, per November 51, 60, per December 51, 50, per Januar-April 52, 10, per März-Juni 52, 60. Rüböl träge, per November 54, 25, per December 54, 75, per Januar-April 55, 50, per März-Juni 55, 25. Spiritus ruhig, per Novbr. 38, 25, per December 38, 75, per Januar-April 40, 00, per Mai-August 41, 50. Wetter: Bedeckt.

Paris, 27. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per November 22, 60, per December 22, 75, per Januar-April 23, 25, per März-Juni 23, 60. Mehl 12 Marques fest, per November 51, 75, per December 51, 60, per Januar-April 52, 10, per März-Juni 52, 75. Rüböl ruhig, per November 54, 25, per December 54, 75, per Januar-April 55, 50, per März-Juni 55, 25. Spiritus fest, per Novbr. 38, 50, per Decbr. 38, 75, per Jan.-April 40, 00, per Mai-August 41, 50.

Paris, 27. Novbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 27, 00 à 27, 25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Novbr. 32, 30, per Decbr. 32, 50, per Januar-April 33, 25, per März-Juni 33, 80.

London, 27. Novbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker $10\frac{3}{4}$ matt. Centrifugal Cuba —.

London, 27. Novbr. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Trübe.

Amsterdam, 27. Novbr., Nachmittags. Bancazinn $61\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 27. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste still.

Antwerpen, 27. Novbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16\frac{3}{4}$ bez., $16\frac{7}{8}$ Br., per Decbr. $16\frac{3}{4}$ bez., $16\frac{7}{8}$ Br., per Januar $16\frac{7}{8}$ Br., per Januar-März $16\frac{3}{4}$ Br. Steigend.

Bremen, 27. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) stramm. Standard white loco 6, 85 bez. u. Gd.

Marktberichte.

Berlin, 27. Nov. Spiritus loco ohne Fass 37,2 M. bez., November, November-December, December-Januar und Januar-Februar 37,3—37,6 Mark bez., April-Mai 38,3 bis 38,7 M. bez., Mai-Juni 38,6—39 M. bez., Juni-Juli 39,4 bis 39,8 M. bez., Juli-August 40,1—40,5 M. bez.

Berlin, 27. Novbr. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., NW., Luisenstr. 36.] Der nahe Monatsschluss verhinderte im Grosshandel jede erheblichere Regung, während sich im Kleinverkehr noch immer eine schwache Kauflust des Publikums fühlbar machte, an der nicht nur allein die jetzige Mus- und Gänsezeit, sondern auch die von den meisten Producenten fehlerhaft eingelieferte Butter selbst Schuld hat. Landbutter wird von manchen auswärtigen Lieferanten aus Speculation zurückgehalten, was leicht zu deren Schaden geschieht, da zum Feste nur frische Waare verlangt und entsprechend gut bezahlt wird. Wir notiren Alles per 50 Klgr.:

Für feine und feinste Mecklenburger, Holsteiner, Vorpommersche und Ost- und Westpreussische 110—115, Mittelsorten —,—, Sahnenbutter

von Domänen, Meiereien und Molkereigenossenschaften 105—110, feine 110—115, vereinzelt 117, abweichende 85—95 M. Landbutter: Pommersche 80—85, Hofbutter 85—90, Netzbrücher 80—85, Ost- und Westpreussische 73—78, Schlesische 80—83, feine 85—88, Elbinger 75—80, Tilsiter 75—80, Bairische 75—78, Gebirgsbutter 80—83, Ostfriesische 88—90, Thüringer 88—90, Hessische 88—90, Ungar., Galiz. und Mähr. 70—72—78 Mark.

Hamburg, 27. Nov. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Januar-Februar 25¾ Br., 25½ Gd., Febr.-März 25¾ Br., 25½ Gd., März-April 25½ Br., 25¼ Gd., April-Mai 25½ Br., 25¼ Gd., Mai-Juni 25¾ Br., 25⅜ Gd., November-December 26¼ Br., 26 Gd., December-Januar 26 Br., 25¾ Gd. Tendenz: eher fester.

Posen, 26. Novbr. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Producten-Bericht.] Wetter: Regen. Die Stimmung für Weizen und Roggen war am heutigen Wochenmarkte fest, und konnten beide Artikel zu besseren Preisen schlankes Unterkommen finden. In den anderen Cerealien fanden nur mässige Umsätze zu unveränderten Preisen statt. — Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Kilogramm folgende Preise notirt: Weizen 15,40—15,10—14,70 M., Roggen 12,40—12,20—12,00 M., Gerste 13,70 bis 11,70—10,80 M., Hafer 11,60—10,70—10,30 M., Kartoffeln 2,60—1,80 M., Lupinen, gelb 9—8,50 M., Lupinen, blaue 8—7,50 M. — An der Börse: Spiritus verflauend. Gek. — Loco ohne Fass 34,20 M. bez., November 34,50—34,30 Mark bez., December 34,50—34,30 M. bez., Jan. 34,70—34,50 M. bez., Februar 35,10—34,90 M. bez., März —, April-Mai 36,70—36,50 M. bez., Br. und Gd.

W. T. B. **Havre,** 27. Novbr., Vormittags 8 Uhr 45 Min. Kaffee Newyork schloss mit 10 Points Hausse. Rio 7 000 B., Santos 15 000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 27. Nov. Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Frcs. 72, 75, per Januar 73, 00, per Februar 73, 25, per März 73, 50, per April 73, 75, per Mai 74, 00, per Juni 74, 25. Ruhig.

W. T. B. **Havre,** 28. Novbr., Vormitt. 9 Uhr 10 Min. Kaffee. New-York schloss mit 5 Points Hausse. Rio 13000 B., Santos 14000 B. Recettes für gestern.

Schweidnitz, 26. Nov. [Marktbericht.] Bei etwas stärkerem Angebot verkehrte der heutige Getreidemarkt in ruhiger Stimmung und konnten sich vorwöchentliche Preise nur schwach behaupten. Man zahlte für: Weissweizen 14—16,20 Mark, Gelbweizen 13—15,90 M., Roggen 12—14,30 M., Gerste 12—14,50 M., Hafer 10—11,60 Mark, Raps 18,50 M. Alles per 100 Kilogramm Netto.

Breslauer Schlachtviehmarkt. Marktbericht der Woche am 22. und 24. Novbr. Der Auftrieb betrug: 1) 541 Stück Rindvieh (darunter 201 Ochsen, 340 Kühe). Das Geschäft dieser Woche war ein ebenfalls gedrücktes wie in den Vorwochen und verblieb mittelmässiger Ueberstand. Export nach Oberschlesien 14 Ochsen, 88 Kühe, 70 Hammel; nach dem Königreich Sachsen 51 Ochsen, 30 Kühe; und 21 Ochsen, 14 Kühe, 17 Schweine nach Berlin. Man zahlte für 50 Kilo Fleischgewicht excl. Steuer Primawaare 51—53 M., II. Qualität 41—42 M., geringere 24—26 M. 2) 1332 Stück Schweine. Man zahlte für 50 Kilo Fleischgewicht beste feinste Waare 52—53 M., mittlere Waare 42 bis 43 M. 3) 1245 Stück Schafvieh; gezahlt wurde für 20 Kilo Fleischgewicht excl. Steuer Primawaare 21—22 M., geringste Qualität 5—8 M. pro Stück. 4) 645 Stück Kälber erzielten Mittelpreise.

* **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 26. Nov. Warrants schwankten diese Woche zwischen 41 Sh. 9 P. und 42 Sh. 3 P., um zu 42 Sh. 1½ P. Cassa zu schliessen. Trotz der schwachen Ausfuhr und der Zunahme der Vorräthe im „Store" muss die Stimmung als fest bezeichnet werden. Die Actionäre der „Monkland Iron Co." haben die Liquidation des Unternehmens zum Beschluss erhoben; das Werk hat acht Hochöfen, von denen zwei in Betrieb sind, und arbeitet seit einer langen Reihe von Jahren mit Verlust. Die Coltness Cie. hat in Folge einer Lohnstreitigkeit mit den an den Hochofen-Anlagen beschäftigten Arbeitern sämmtliche Oefen ausser Betrieb gesetzt. Vorrath im Store 839 580 T. gegen 646 200 T. in 1885. Verschiffungen 5899 T. gegen 7961 T. in 1885. Hochöfen im Betrieb 68, gegen 91 in 1885.

Breslau, 29. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen reger, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei stärkerem Angebot unverändert, per 100 Kilogr. weisser 15,50—15,90—16,20 Mk., gelber 15,20—15,70—16,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,10—1330—13,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr 10,40 bis 11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Kilogramm 9,50—10—11,30 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,50—10.80 11,00 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogr. 14,00 — 15,00 — 16,00 Mark. Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen gut verkäuflich, per 100 Kgr. gelbe 7,70—8,00—8,20 Mk., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten behauptet.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	18 —	21 —	22 50
Winterraps	18 —	19 —	19 60
Winterrübsen	18 —	19 —	19 30
Sommerrübsen	18 —	19 50	20 50
Leindotter	18 —	19 —	20 50

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother unverändert, per 50 Kilogr 37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 34—42—50 Mark.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee schwach zugeführt, per 50 Klgr. 20—22—26 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36 00 - 40.00 Mark.

Schifffahrtsnachrichten.

Gr.-Glogau, 26. Nov. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Die hiesige Oderbrücke passirten folgende Dampfer und Schiffe vom 23. bis incl. 25. November. Am 23. November: Dampfer „Nr. 2" mit 9 Schleppern mit 10 110 Ctr. Güter von Stettin nach Breslau. Dampfer „Adler" leer von Breslau nach Stettin. Dampfer „Breslau II" mit 3 Schleppern mit 4900 Centner Güter von Stettin nach Breslau. Dampfer „Alfred" mit 5 Schleppern mit 7350 Ctr. Güter von do. nach do. Gottlieb Seelinger, Leubus, mit Weiden von Leubus nach Glogau. Karl Rachvoll, Glogau, leer von Glogau nach Wilkau. 4 Schiffe mit 5400 Ctr. Güter in der Richtung von Breslau nach Stettin. Am 24. November: Dampfer „Hans" leer von Breslau nach Glogau. Dampfer „Hans" mit 1 Schlepper mit 1800 Ctr. Güter von Glogau nach Breslau. Dampfer „Königin Louise" leer von Breslau nach Stettin. Gottlieb Rissmann, Züchen, mit 1050 Ctr. Rüben von Kottwitz nach Nenkersdorf. 1 Schiff mit 1700 Ctr. Güter in der Richtung von Breslau nach Stettin. Am 25. November: Dampfer „Nr. 3" mit 8 Schleppern mit 10 500 Ctr. Güter von Stettin nach Breslau. Dampfer „v. Heyden-Cadow" mit 4 Schleppern mit 4900 Ctr. Güter von do. nach do. Dampfer „Fürst Bismarck" leer von Breslau nach Stettin. Dampfer „Marschall Vorwärts" leer von do. nach do. Gottlieb Seelinger, Leubus, leer von Glogau nach Leubus. 3 Schiffe mit 3900 Ctr. Güter in der Richtung von Breslau nach Stettin.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

November 27., 28.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 3° 9	+ 0°,8	— 0°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	756 3	759,1	758,2
Dunstdruck (mm)	4 5	4,6	3,7
Dunstsättigung (pCt.).	73	94	81
Wind	N. 2.	W. 1.	SW. 1.
Wetter	wolkig.	heiter. Früh Reif.	heiter.

November 28., 29.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 3°,4	+ 3°,1	+ 2°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	757,5	756,4	753,9
Dunstdruck (mm) ...	4,8	4,7	4,2
Dunstsättigung (pCt.).	82	83	75
Wind	W. 3.	W. 2.	SW. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bedeckt.

Gegen Abend etwas Regen.

Breslau. Wasserstand.

28. Novbr. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 22 cm. unt. 0.
29. Novbr. O.-P. 4 m 90 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 22 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. November 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	Cours vom 27.
20 Frcs.-Stücke	16,13 bz	16,13 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,95 bz	161,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	162,00	162,00
Russ. Noten 100 R.	192,50 bz	192,30 bz
Russ. Zollcoupons	321,10 bzG	321,40à30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,00 bzG	105,90 G
Preuss. Consols	4	vsch	105,95 G	105,90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	102,10 bz	102,00 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,70 G
dto. Staats-Schuldsch. .	3½	1/1 1/7	100,40 G	100,40 G
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	103,70 bzG	103,60 bzG
dto. dto. dto. ..	3½	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,00 bz	100,00 bz
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,40 G	102,25 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,60 G	99,70 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	100,80 B	100,80 B
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,60 bz	100,40 G
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	100,75 G	100,70 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	92,10 bzG	92,20 bz

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,75 G	97,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,75 G	97,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,25 G	93,30 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,30 G	108,40 G
dto. dto.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4½	1/4 1/10	100,40 ebzG	100,40 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	100,50 G	100,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,00 G	114,10 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,75 G	107,75 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	107,50 G	107,40 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bzG	101,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 bzG	106,75 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,10 G	101,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 G	114,50 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,90 bz	112,00 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,75 G	110,60 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,80 B	102,75 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 G	117,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,30 bzG	110,30 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,90 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,60 G	98,70 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/1	102,10 bzG	102,20 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 ebzB
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,80 B	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,50 G	102,40 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Egypter	4	1/5 1/11	77,50 B	77,50 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,20 B	100,25 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,00 bz	92,90 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	67,50 G	67,70 bzB
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,40 ebzB	68,50 ebzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,00 ebzB	59,75 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/8 1/12	56,00 ebzB	55,75 bz
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880 ...	6	1/1 1/7	105,00 bz	105,10 bzG
dto. amortis. Rente ..	5	1/4 1/10	94,20 bz	94,50 bz
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/8 1/12	101,80 bz	101,75 bzB
Russ. Engl. Anl. von 1872 ..	5	1/4 1/10	97,60à70 bz	98,00 bzG
dto. dto. von 1875 ..	4½	1/4 1/10	91,20 G	91,20 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,60 bzG	84,80 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,40 bzB	111,50 ebzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,70 G	97,90 ebzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	93,00 bzB	93,00 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,00 bz	57,90 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,50 bzG	58,60à70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,20 bz	59,20à10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	88,20 bz	88,20 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,10 G	93,10à20 bz
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	97,10 G	97,50 bzB
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	87,60 G	87,10 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/10	91,50 G	91,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4½	1/4 1/10	104,60 ebzB	104,50 G
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,25 bz	14,25 bzG
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	77,25 B	78,25à79 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,50 G	84,60 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,00 B	85,10 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,75 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,50 B	75,25 G
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,40 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,25 bz	80,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	80,50 bzG	80,70 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,40 bzG	79,00 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,10 B	136,50 bz
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	137,00 B	137,00 B
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	32,25 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	94,90 G	94,75 G
Bukarester Loose	—	—	37,00 B	35,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3½	1/4 1/10	132,25 B	132,25 bzB
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3½	1/4	130,50 G	130,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,10 bz	50,70 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,25 G	107,50 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,20 bzG	104,10 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	— —	198,20 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,80 B	298,90 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3½	1/4	188,40 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	1/2	125,50 B	125,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,20 bz	24,25 B
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	298,50 bzB	298,00 G
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	117,00 B	117,00 B
dto. dto. von 1864 ...	—	—	286,75 bz	288,50 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,75 bz	155,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	149,20 bz	149,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	— —	— —
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	143,25 bz	143,10 G
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	133,50 bz	134,00 ebzB
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	30,50 bz	30,30 G
Ungarische Loose	—	—	215,00 bz	219,25 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4%. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	144,00 bzG	145,00 bzG
Aachen-Mastricht ..	2½	2¼	1/1	52,70 B	52,70 bzG
Berlin-Dresdener ...	0	0	1/4	20,70 bz	20,75 bzB
Dortmund-Gronau ..	2½	2½	1/1	67,25 bz	66,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1½	1	1/1	34,75 bz	34,80 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5½	1/4	109,75 bz	109,90 G
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	222,00 bz	222,00 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,60 bz	162,25 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 2/5	3¼	1/1 1/7	95,80 G	95,70 bz
Marienb.-Mlawka ...	2/3	1/3	1/1	35,90 bz	35,25 bzG
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9,4	7¾	1/1	166,50 bz	166,00 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 bzG
Niederwald-Bahn ..	7½	5½	1/1	75,25 bz	74,00 bz
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	5	1/1	68,50 bz	69,75 bz
Starg.-Posen 4½% .	4½	4½	1/1 1/7	105,80 G	105,80 G
Weimar-Gera 4½%*	4½	4½	1/1	28,20 bz	28,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Berlin-Dresden 5% .	0	0	1/4	52,90 bzG	52,80 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅛	1⅔	1/1	61,30 bzG	61,00 B
Dortm.-Enschede ..	4½	4½	1/1	114,50 B	111,75 bz
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	106,60 bz	106,40 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	99,75 bz	99,60 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	94,40 bzB	94,40 B
Ostpr. Südbahn 5% .	5	5	1/1	114,75 bzG	114,50 bz
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	90,75 bzG	90,00 G
Weimar-Gera 5% ...	2⅓	2⅔	1/1	87,10 bzG	87,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Böhm. Westb. 5%*.	7	5¼	1/7 1/1	112,10 bz	112,20 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1 1/7	136,50 bz	136,40 bz
Elisab.-Westb. 5%*.	5	5	1/1 1/7	97,70 bz	97,70 bz
Franz-Josephb. 5% .	5¼	5	1/1 1/7	89,60 G	89,25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	80,25 G	80,20 bz
Gotthardbahn 4% ..	2½	3½	1/1	— —	97,50 bz
Kaschau-Oderberg .	3,972	4	1/1 1/7	60,50 bzG	61,25 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	77,90 bz	77,20 bz
Lemberg-Czernow. .	6½	6¾	1/5 1/11	95,90 bz	96,00 bzG
Mittelmeer-Eisenb. .	0	0	1/7	120,75 bz	120,75 bzB
Mosko-Brest 3%* ..	3	3	1/1 1/7	64,25 bz	63,50 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	406,00 bz	408,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	275,00 bz	274,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	276,00 G	— —
Raab-Oedenburg ...	½	1	1/1	27,90 bzG	27,25 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,00 bz	66,00 bzG
Russ. Staatsb. 5%*.	7½	7¼	1/1 1/7	126,30 bz	126,10 bzG
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	61,75 bzB	61,10 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/5	173,00 bz	176,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅓	1/1	305,50 bzG	304,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	100,40 B	100,20 G
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	— —
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,60 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	101,75 bzG	102,00 B
dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,75 bz	— —
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,90 bzG
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,75 bz	101,90 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,80 bzG	102,00 bzG
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,80 bzG	102,40 bz
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4½	1/1 1/7	103,60 B	103,30 bz
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,40 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,90 B	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 B
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	100,25 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	— —
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	101,90 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. dto. 1873 ...	4	1/1 1/7	101,75 G	101,90 G
dto. dto. 1874 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879 ..	4½	1/1 1/7	106,60 bzB	106,50 bz
dto. dto. 1880 ...	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,25 G	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	101,80 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,00 G	85,90 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,25 G	108,10 G
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	100,75 G	100,90 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	— —	81,25 bzB
Kaiser Ferdinand-Nordb. ..	5	1/5 1/11	94,60 bz	94,10 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,80 ebzG	81,80 G
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,30 B	102,20 ebzG
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,25 bzB	76,00 bzB
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,10 G	67,30 bzG
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,10 bzG	75,20 bzG
Mährisch-Schlesische I. ...	fr.	—	55,75 G	55,60 B
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	404,75 G	404,00 bzB
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	393,50 G	393,50 B
dto. dto. (Gold) ..	4	1/5 1/11	101,00 G	101,20 B
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	85,80 G	85,80 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,00 bz	84,10 bzG
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	83,20 G	83,75 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	323,10 bz	322,80 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,40 B	104,50 bz
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	99,00 bz	99,10 bzB
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,80 B	81,00 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,50 bz	80,20 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	102,70 bzB	102,80 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,50 bz	103,50 bzB
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,75 bz	98,90 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	93,00 bzB	93,90 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	97,50 G	97,50 bzG
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,70 bzG	100,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,30 bzG	86,30 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,00 G	101,30 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,80 G	103,90 bz
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	103,80 G	103,60 bz
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,50 bz
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	103,20 bz	103,50 bz
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	103,75 G	104,40 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	83,50 bzG	83,80 bz
Transkaukasische*	3	15/16/12	66,60 bz	66,60 bz
Russische Südwestbahn* ..	4	1/1 1/7	85,60 bz	85,70 ebzG

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	120,75 G	120,75 G
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	2¼	6¼	1/1	112,25 bzG	113,30 bzB
Berliner Kassenver. .	5½	5½	1/1	124,75 bz	124,50 B
dto. Handelsges.	9	8	1/1	161,00 bzG	162,90 bzG
Berl. Prod.-u.Handlb.	4	4	1/1	91,25 bzG	91,50 bzG
Breslauer Discontb. .	5	5	1/1	92,60 bz	92,50 B
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	103,25 G	103,60 bzB
Darmstädter Bank .	7	6½	1/1	147,40 bz	147,00 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	136,00 bzB	136,25 bzG
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,00 bzG	174,25 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	— —	136,60 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,70 G	100,70 G
Disconto-Command.	11	11	1/1	215,25 bz	215,50 bzG
Dresdener Bank ...	7½	7½	1/1	139,20 bzG	139,40 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	54,00 bzB	54,00 B
dto. jg. 40%	0	0	1/1	79,00 B	78,75 G
Hannoversche Bank	5½	5,76	1/1	— —	— —
Leipziger Credit ...	9½	9	1/1	175,30 bzG	175,75 bzG
dto. Disconto	6	5½	1/1	104,20 B	104,00 G
Luxemburger Bank.	7½	6½	1/1	137,00 bzB	137,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,50 G	116,50 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	100,00 bzB	100,00 B
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	100,00 bzB	100,00 B
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	96,50 bzG	96,80 bzG
Niederlausitz. Bank.	½	5	1/1	92,60 G	92,60 G
Norddeutsche Bank.	8	6 1/10	1/1	150,25 bzG	150,25 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	53,00 bz	53,20 bz
Oberlausitzer Bank.	6	5½	1/1	103,90 B	— —
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	184,75 bzG	184,25 B
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	62,25 G	61,75 G
Pos. Provinz.-Bank.	6⅛	6⅔	1/1	116,75 G	117,00 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,75 bzG	106,95 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	137,40 bzG	137,30 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	97,00 G	97,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,75 G	105,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	124,00 B	124,00 bzG
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4½% ..	6¼	6,24	1/1 1/7	139,50 bz	139,90 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	9⅗	8,24	1/1	76,70 bz	77,00 bzG
Sächsische Bank ...	5⅛	5⅛	1/1	119,75 G	119,75 G
Schles. Bankverein.	5½	5	1/1	107,75 G	107,75 G
Weimarische Bank.	4	2	1/1	70,75 bzG	70,90 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Berl. grosse Pferdeb.	10½	11	1/1	296,25 bz	296,30 bz
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/10	130,00 bzG	129,00 bz
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	126,50 bzB	125,80 G
Bismarckhütte	8	6	1/7	108,00 bzG	107,00 bz
Bochum. Gussstahl ..	10	6⅔	1/7	119,50 bzG	119,30 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	3	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	65,50 bzG	65,50 bzB
dto. Strassenbahn.	6½	5	1/1	134,50 B	134,00 B
dto. W. F. Linke ..	8½	5½	1/1	105,50 B	105,10 G
Deutsche Baugesell.	0	1½	1/1	93,30 bzG	93,50 bzG
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	38,50 bzB	38,50 bzG
Dortmunder Union .	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1¼	1/3	1/7	58,75 bzG	59,25 bzG
Edison Compagnie .	4	5	1/1	111,90 bzB	109,90 bz
Erdmannsd. Spinn. .	4	3½	1/10	66,00 bz	65,25 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	33⅓	13⅓	1/1	808,00 G	810,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	103,00 G	104,00 G
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	100,00 G	101,00 G
Kramsta Schles. L. .	8	8⅔	1/9	127,00 B	127,00 B
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	75,00 bzG	75,00 bzG
Laurahütte	4	1/3	1/7	78,00 bz	79,00 bzB
Nordd. Eiswerke ...	½	1	1/1	56,75 bzG	56,90 bz
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	37,70 bz	38,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	37,25 bzG	36,50 bzG
Oppelner Cement ...	5½	4¾	1/1	86,50 G	87,00 bzG
Posener Sprit-A.-G. .	5½	5	1/7	— —	111,00 G
Redenhütte, conv. ..	3	0	1/7	32,75 bzG	31,00 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	121,00 G	121,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	20,25 bz	20,40 bz
dto. Portl.-Cem. .	14	8½	1/1	123,00 bzG	124,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G. .	6	6	1/1	128,00 bzG	127,80 bz
dto. 4½% St.-Pr. .	6	6	1/1	129,00 bzB	129,00 bzB
Schöneb. Schlossbr. .	0	2	1/10	138,00 bzG	138,50 bzG
Tarnowitzer Bergb. .	0	0	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	5½	1/10	135,25 bz	136,00 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1630 G	1630 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,10 G	103,25 bzG
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,70 bz	101,50 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	97,75 G	97,80 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	90,00 bzG	91,00 bzG
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2½	— —	168,20 G
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2½	— —	167,60 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. ..... 8 T.	2½	— —	80,30 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	— —	20,37 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	— —	20,235 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,35 bz
Petersburger 100 S.-R. ..... 3 W.	5	191,65 bz	191,60 bz
dto. dto. ..... 3 M.	5	190,50 bz	190,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. .. 8 T.	4	161,75 bz	161,65 bz
dto. dto. 100 Fl. .. 2 M.	4	160,70 bz	160,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	80,10 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	3	— —	80,35 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	192,00 bz	192,00 bz

Reichsbank 3½%. — Lombard 4½%.
Privatdiscont 3%.

Ultimo-Course.

	Per Novbr.	Per Decbr.
Ungar. 4% Goldrente.	84,50 bz	— —
Russische Anl. 1880 ...	84,50à75 bz	— —
dto. dto. 1884 ...	97,70à90 bz	— —
Disconto-Command. ..	215,20à25à15à16à15,50 bz	— —
Dortmunder Union ...	59,25à58,80à59,50à25 bz	— —
Laurahütte	78,20à79,25 bz	— —
Oesterr. Credit	475,50à82,00à81,00 bz	475,75à482à81 bz
Franzosen	407,50à7ebzà9à8,50 bz	406,50à7à5,50 ebzà 406,50 bz
Lombarden	177,50à76,50 bz	176,75à177à176 bz
Russische Noten	192à192,25 bz	192,25à50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.